

Lehrkräfte mit Lehrbefähigung in Sozialpädagogik gesucht – auch Seiteneinstieg möglich

Das Berufskolleg Wittgenstein beabsichtigt, die Fachschule für Sozialpädagogik, die sog. Erzieherinnen- und Erzieher-Ausbildung, in Bad Berleburg einzurichten, weil der Fachkräftebedarf in der Region anhaltend hoch ist. Um dieses Vorhaben umsetzen zu können, sind geeignete Lehrkräfte erforderlich, die die Unterrichtserlaubnis in der beruflichen Fachrichtung Sozialpädagogik mitbringen. Derzeit hat das BKW zwei Stellen mit dieser Fachrichtung ausgeschrieben, sie werden vom 13. – 20.09.2021 unter www.leo.nrw.de ausgeschrieben, ebenso lange läuft die Bewerbungsfrist.

Hier bietet sich auch für Seiteneinsteigerinnen und -einsteiger eine berufliche Perspektive. Voraussetzung für den Seiteneinstieg in den Lehrberuf ist ein nicht lehramtsbezogener, fachlich relevanter Universitätsabschluss oder FH-Master mit einer Regelstudienzeit von mindestens 7 Semestern, in diesem Fall in Sozialpädagogik oder einem artverwandten Studiengang sowie eine mindestens 2-jährige Berufserfahrung oder Kinderbetreuungszeit nach erfolgreichem Abschluss.

Aus den nachzuweisenden Studienleistungen muss sich neben der beruflichen Fachrichtung Sozialpädagogik ein weiteres Unterrichtsfach der Schule ableiten lassen, da die berufsbegleitende Ausbildung für Seiteneinsteigerinnen und -einsteiger auf eine vollständige Lehrbefähigung in zwei Fächern abzielt und mit dem 2. Staatsexamen abschließt. Nach erfolgreichem Examen sind Seiteneinsteigerinnen und -einsteiger Lehrkräften mit Lehramtsstudium und Referendariat formal gleichgestellt; eine Verbeamtung ist möglich.

Wenn Sie Interesse am Seiteneinstieg in der beruflichen Fachrichtung Sozialpädagogik haben, setzen Sie sich gerne telefonisch mit der Schulleiterin Claudia Sauer in Verbindung (Telefon 02751 9263-271).

Weitere wichtige Informationen zum Seiteneinstieg sowie zum Bewerbungsverfahren finden Interessierte unter www.lois.nrw.de. Bei der Bezirksregierung Arnsberg berät Frau Imke Möckel potentielle Bewerberinnen und Bewerber bezüglich der formalen Zugangsvoraussetzungen.